Inhaltsverzeichnis

Behörden und Beratung 2
- Erste Anlaufstellen 2
  - Asylbewerber:innen 2
  - Chancen-Aufenthaltsrecht (§104c Aufenthaltsgesetz) 3
  - EU-Bürger:innen 4
  - Drittstaatsangehörige 5
- Wichtige Ämter 5
  - Abteilung Migration (Ausländerbehörde) 5
  - Bürgerservice 7
  - Wirtschaftliche Hilfen nach dem AsylbLG 9
  - Abteilung Integration 10
  - Agentur für Arbeit 11
  - Jobcenter 11
  - Fachbereich Soziales und Senioren 13
  - Jugendamt 17
- Beratungsstellen 17
  - Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahren) 18
  - Jugendmigrationsdienst 18
  - Beratung für Geflüchtete 19
  - Allgemeine Sozialberatung 20
  - KIM - Case Management 21
  - Online Beratung mbeon 22
  - Antidiskriminierungsstelle Krefeld 22
- Formularhilfe 23
- Ehrenamtliche Unterstützung 25
  - Helferkreise 25
  - Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement 26
  - Nachbarschaftstreff Bleichpfad 27

Behörden und Beratung

Erste Anlaufstellen

Asylbewerber:innen

Asylantragstellung und Anmeldung

Asylantragstellung

Sind Sie nach Deutschland gekommen, um Schutz vor Verfolgung und anderen Gefahren in Ihrem Heimatland zu finden?

- Einen **Asylantrag** können Sie bei der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Bochum (Gersteinring 50, 44791 Bochum) stellen.
- Während ihrem **Asylverfahren** werden Sie in einer zentralen Unterkunft des Landes leben.
- Nach Abschluss des Asylverfahrens oder eine gewisse Zeit nach der Ablehnung wird Ihnen eine **Stadt zugeteilt**, in der Sie leben können oder müssen.

Falls Sie für die Anreise zur Landesaufnahmeeinrichtung in Bochum ein Zugticket brauchen, können Sie sich bei der Polizei (zum Beispiel Hansastraße 25, 47799 Krefeld) oder bei der Ausländerbehörde (Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld) melden.

Nur wenige Personen können einen Asylantrag außerhalb einer zentralen Einrichtung stellen. Dazu gehören **Minderjährige**, die ohne Begleitung Ihrer Eltern nach Deutschland gekommen sind. In diesem Fall erhalten Sie einen Vormund, der sich um Sie kümmert.

Sollten Sie unter 18 Jahre alt und ohne Begleitung Ihrer Eltern, melden Sie sich bei der Polizei oder der Ausländerbehörde.

Anmeldung

Wenn Sie bereits der Stadt Krefeld zugeteilt wurden, ist die Ausländerbehörde (Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld) für Ihre aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten Ihr wichtigster Ansprechpartner vor Ort. Dort werden

- Ihre Gestattung/Duldung verlängert,
- es wird über eine Arbeitserlaubnis entschieden,
- es wird besprochen, ob unter bestimmten Bedingungen eine Ausreise notwendig ist.

Für eine Vorsprache müssen Sie immer einen Termin ausmachen.

Weitere Schritte

Für die nächsten Schritte erhalten Sie an verschiedenen Stellen Unterstützung:

- **Unterkunft:** Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen beim Ausländeramt auch ein Ort zum Wohnen zugeteilt.

- **Finanzielle Unterstützung:** Wenn Sie hilfsbedürftig sind, können Sie Asylbewerberleistungen bei der Abteilung Zentralbereich beantragen.
- **Schule:** Wenn Sie Kinder zwischen sechs und 18 Jahren haben, erhalten Sie einen Schulplatz durch die Seiteneinsteigerberatung der Abteilung Integration.
- **Deutsch lernen:** Alle Informationen zum Thema Sprache finden Sie hier.

Weitere Unterstützung

- **Sozialarbeiter:in:** Es wird sich in den nächsten Tagen ein:e Sozialarbeiter:in der Stadt Krefeld bei Ihnen melden, der:die Sie bei Fragen unterstützt.
- **Beratung:** Informationen zu kostenlosen Beratungsstellen finden Sie hier.
- **Ansprechpartner:in im Alltag:** Informationen zu Ehrenamtlicher Unterstützung finden Sie hier.

Chancen-Aufenthaltsrecht (§104c Aufenthaltsgesetz)

Das Chancen-Aufenthaltsrecht (§104c) soll Menschen, die seit Jahren in Deutschland leben, gut integriert sind und eine Duldung haben, eine Bleibeperspektive ermöglichen.

Brauchen Sie Unterstützung, um einen Aufenthaltstitel nach §104c Aufenthaltsgesetz zu beantragen?

Oder haben Sie schon einen Aufenthaltstitel nach §104 Aufenthaltsgesetz und Sie brauchen weitere Unterstützung? Zum Beispiel suchen Sie einen Deutschkurs oder einen Job? Oder müssen Sie einen Pass beantragen?

Dann wenden Sie sich gerne an die folgenden Beratungsstellen:

KIM - Case Management

@KIM@krefeld.de

Internationaler Bund IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste

@JMD-Krefeld@ib.de

Flüchtlingsrat Krefeld e.V.

@info@fluechtlingsrat-krefeld.de

Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

@info@caritas-krefeld.de

Bürgerinitiative Rund um St. Josef e.V.

@i.huenicke@bi-krefeld.de

EU-Bürger:innen

Anmeldung

Wenn du Bürger:in der EU bist und in Deutschland leben möchtest, brauchst du für deinen Aufenthalt in Deutschland keinen Aufenthaltstitel. Als Bürger:in der EU genießt man Freizügigkeit im gesamten Bundesgebiet und darf leben, arbeiten und wohnen, wo man möchte. Man muss allerdings den Wohnsitz **bei der Ausländerbehörde anmelden.**

Alle Informationen hierzu und einen Link zur Online-Terminvergabe finden Sie hier.

Unter dem Link finden Sie auch die Vorlage einer **Wohnungsgeberbescheinigung**. Diese Bescheinigung Ihres Vermieters, dass Sie wirklich in die Wohnung eingezogen sind, brauchen Sie für die Anmeldung.

💡Ihr Recht auf Freizügigkeit kann verloren gehen, falls Sie zu hohe Sozialleistungen in Anspruch nehmen oder Straftaten begehen. In diesem Fall können Sie sich an die Ausländerbehörde wenden.

Weitere Schritte

Für die nächsten Schritte erhalten Sie an verschiedenen Stellen Unterstützung:

- **Finanzielle Hilfe zum Lebensunterhalt:** Wenn Sie arbeitssuchend und hilfsbedürftig sind, melden Sie sich beim Jobcenter. Das Jobcenter unterstützt Sie auch bei der Suche nach Arbeit.
- **Soziale Unterstützung:** Eine Unterstützung für besondere Lebenssituationen, zum Beispiel wegen einer Behinderung, hohem Alter oder für Ausgaben für Schule und Bildung Ihrer Kinder erhalten Sie beim Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen.
- **Unterkunft:** Wenn Sie eine Wohnung oder ein Zimmer suchen, finden Sie Angebote auf Online-Plattformen (zum Beispiel Immowelt, Immoscout24 oder WG Gesucht) oder in den lokalen Zeitungen.
- **Schule:** Wenn Sie Kinder zwischen sechs und 18 Jahren haben, erhalten Sie einen Schulplatz durch die Seiteneinsteigerberatung der Abteilung Integration.
- **Deutsch lernen:** Alle Informationen zum Thema Sprachkurse finden Sie hier. Studierende können auch im Sprachenzentrum der Hochschule Niederrhein einen Kurs besuchen.
- **Beratung:** Informationen zu kostenlosen Beratungsstellen finden Sie hier.

Drittstaatsangehörige

Anmeldung

Sie sind nach Deutschland gekommen, um hier zu studieren, zu arbeiten oder mit Ihrer Familie zusammen zu leben? Wahrscheinlich haben Sie schon ein Visum und die Ausländerbehörde kennt Ihren Fall bereits.

- **Visum:** Egal, ob sie mit oder ohne Visum eingereist sind, Sie müssen sofort eine Aufenthaltserlaubnis beantragen. Mit diesem Dokument dürfen Sie länger in Deutschland bleiben. Die Aufenthaltserlaubnis wird von der Ausländerbehörde ausgestellt. Sie müssen das Dokument unbedingt noch in der Gültigkeitsdauer Ihres Visums beantragen.

💡Damit der Antrag rechtzeitig als gestellt gilt, reicht es aus, das Formular zur Terminvergabe auszufüllen. Sie finden das Formular ebenso wie den schriftlichen Antrag hier.

- **Anmeldung:** Falls Sie bereits einen Aufenthaltstitel besitzen und nach Krefeld gezogen sind, müssen Sie nur Ihren Wohnsitz anmelden. Einen Termin können Sie hier vereinbaren. Dort können Sie auch das Formular für die Wohnungsgeberbescheinigung herunterladen, das für die Anmeldung notwendig ist.

💡Wenn Sie nach Krefeld ziehen möchten, Sie aber nur in der Stadt Ihres bisherigen Wohnortes leben dürfen (**„Wohnsitzauflage“**), müssen Sie vorher eine Änderung der Entscheidung bei Ihrer bisherigen Ausländerbehörde beantragen.

Weitere Schritte

Für die nächsten Schritte erhalten Sie an verschiedenen Stellen Unterstützung:

- **Finanzielle Hilfe:** Wenn Sie arbeitssuchend und hilfsbedürftig sind, melden Sie sich beim Jobcenter. Das Jobcenter unterstützt Sie auch bei der Suche nach **Arbeit**.
- **Soziale Unterstützung:** Eine Unterstützung für besondere Lebenssituationen, zum Beispiel wegen einer Behinderung, hohem Alter oder für Ausgaben für Schule und Bildung Ihrer Kinder erhalten Sie beim Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen.
- **Unterkunft:** Wenn Sie eine Wohnung oder ein Zimmer suchen, finden Sie Angebote auf Online-Plattformen (zum Beispiel Immowelt, Immoscout24 oder WG Gesucht) oder in den lokalen Zeitungen.
- **Schule:** Wenn Sie Kinder zwischen sechs und 18 Jahren haben, erhalten Sie einen Schulplatz durch die Seiteneinsteigerberatung der Abteilung Integration.
- **Deutsch lernen:** Alle Informationen zum Thema Sprachkurse finden Sie hier. Studierende können auch im Sprachenzentrum der Hochschule Niederrhein einen Kurs besuchen.
- **Beratung:** Informationen zu kostenlosen Beratungsstellen finden Sie hier.

Wichtige Ämter

Abteilung Migration (Ausländerbehörde)

Was sind die Funktionen einer Ausländerbehörde?

Um in Deutschland für eine längere Zeit zu bleiben, brauchen Sie eine spezielle "Erlaubnis". Es gibt verschiedene Arten, wie zum Beispiel ein Visum, eine Aufenthaltsbewilligung, eine Blaue Karte EU, eine Niederlassungserlaubnis oder eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt. All das sind sind Aufenthaltstitel. Wenn Sie das haben, dürfen Sie als Ausländer in Deutschland bleiben.

Nach Ihrer Ankunft in Deutschland, sollten Sie sich bei der Ausländerbehörde melden. In Krefeld heißt die Ausländerbehörde "Abteilung Migration". Dort können Sie einen Aufenthaltstitel beantragen. Dieser Titel nennt sich auch Elektronische Aufenthaltserlaubnis. Hier finden Sie Informationen zur Beantragung Ihrer Elektronischen Aufenthaltserlaubnis.

Was Sie noch bei der Ausländerbehörde machen können:

- Sie können Ihren Ankunftsnachweis verlängern.

- Die Ausländerbehörde gibt Ihnen eine Erlaubnis, hier zu bleiben und verlängert sie. Dies bezeichnet man auch als Aufenthaltsgestattung.

- Sie können Ihre Arbeitserlaubnis beantragen.

- Sie können Ihren Wohnsitz anmelden und abmelden. Wenn Sie zum Beispiel umziehen, bekommen Sie eine neue Meldebescheinigung. Das ist ein Dokument, das darüber informiert, wo sie gemeldet sind.

- Sie bekommen eine Aufenthaltserlaubnis und Ausnahmegenehmigung für Reisen.

Die Abteilung Migration

Wenn man die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzt, ist in Krefeld die Abteilung Migration oft die erste Behörde, mit der man in Kontakt kommt. Die Abteilung Migration hilft Menschen, die aus anderen Ländern stammen und in Deutschland leben wollen. Sie übernimmt dabei Aufgaben der Ausländerbehörde, der Einbürgerungsbehörde und des Einwohnermeldeamtes für ausländische Staatsangehörige.

Die Abteilung Migration hat verschiedene Arbeitsbereiche, die zusammen arbeiten.

Im **Frontoffice** können Sie als Erstes Hilfe bekommen. Dort können Sie:

- Aufenthaltstitel bestellen und abholen
- Erklärungen abgeben, um Familienmitglieder aus dem Ausland einzuladen
- Termine ausmachen, zum Beispiel für die Anmeldung Ihrer Wohnung. Weitere Informationen und Termine für die Wohnsitzanmeldung erhalten Sie hier.

Sie können eine Wohnsitzanmeldung weiter mit Termin durchführen. Seit März 2024 gibt es zusätzlich die Möglichkeit, eine **Wohnsitzanmeldung ohne Termin** durchzuführen. Dazu wurden **Sprechzeiten ohne Termin** eingeführt. Das sind die Zeiten, an denen Sie kommen können:

Montag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Das **Sachgebiet Asyl und Flüchtlingsangelegenheiten** ist zuständig für:

- Die Verlängerung Ihrer Gestattung
- Die Entscheidung über Anträge auf Arbeitserlaubnis
- Die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis, wenn Ihr Asylantrag erfolgreich war
- Wenn Ihr Asylantrag abgelehnt wurde, besprechen die Mitarbeiter mit Ihnen die Möglichkeit einer Ausreise oder prüfen, ob es Gründe für eine Duldung gibt.

Im **Sachgebiet Aufenthalt und Einbürgerung** werden folgende Themen entschieden:

- Die Erteilung von Visa zur Einreise
- Befristete und unbefristete Aufenthaltstitel
- Die Einbürgerung.

Im **Sachgebiet Rückkehrmanagement** werden Entscheidungen getroffen über die Abschiebung von Menschen, die zum Beispiel schwere Straftaten begangen haben.

Kontakt:

Fachbereich Migration und Integration, Abteilung Migration

Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld

02151/862333

@auslaenderamt@krefeld.de

Termine zu aufenthaltsrechtlichen Fragen machen Sie bitte hier aus.

Bürgerservice

Der Fachbereich Bürgerservice der Stadt Krefeld bietet viele Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger von Krefeld an. Das wären zum Beispiel:

- die Anmeldung und Ummeldung in Krefeld

- Ausweisangelegenheiten
- Beglaubigungen
- Führungszeugnis beantragen
- Meldeangelegenheiten nach der Geburt Ihres Kindes
- Heiratsangelegenheiten
- Adressänderung auf Dokumenten
- Meldebescheinigung
- Melderegisterauskunft
- Namensänderung
- Parkerleichterungen für besondere Gruppen
- Schwerbehindertenausweis beantragen
- Sterbeangelegenheiten
- Wahlen und Abstimmungen

Wenn Sie einen Termin für Passangelegenheiten und Meldeangelegenheiten ausmachen wollen, können Sie dies über diesen Link tun oder Sie können telefonisch einen Termin über die Servicehotline (02151/861610) ausmachen.

Kontakt Bürgerservice: 📞 02151/861602 @ FB31@krefeld.de

💡Wenn Sie neu nach Krefeld gezogen sind, müssen Sie sich innerhalb von zwei Wochen bei dieser Stelle anmelden:

- Menschen aus einem Drittstaat oder aus einem EU-Staat melden den Umzug beim Ausländeramt.
- Alle anderen melden den Umzug bei einem Bürgerbüro. Diese Bürgerbüros gibt es in Krefeld Mitte, Bockum, Fischeln, Hüls, Traar und Uerdingen.

Standesamt

Das Standesamt hat mehrere Aufgaben. Das wären zum Beispiel:

- Beurkundung von Geburten
- Eheschließungen
- Ausstellen von Urkunden
- Beurkundung von Sterbefällen

Geburten

Eine Geburtsurkunde ist das wichtigste Dokument für ein neugeborenenes Kind und für Sie als Eltern. Erst wenn Ihr Kind eine Geburtsurkunde hat, werden Sie vom Staat Kindergeld erhalten und können eine Mitgliedschaft bei der Krankenkasse beantragen.

Das Krankenhaus ist dafür verantwortlich, das Standesamt über die Geburt eines neuen Kindes zu informieren. Dafür brauchen sie folgende Dokumente im Original:

- Geburtsurkunden der Eltern
- Eheurkunde der Eltern
- Nationalpässe der Eltern

Bringen Sie diese Dokumente unbedingt zur Geburt mit ins Krankenhaus. Sie werden Ihre Dokumente nach wenigen Tagen mit der Post zurückgeschickt bekommen.

Wenn Vater oder Mutter nicht in der EU geboren wurde, dann müssen Sie Ihre Geburtsurkunden und Eheurkunden unbedingt beglaubigen und übersetzen lassen. Vorher kann Ihr Kind nicht beim Standesamt angemeldet werden. Manchmal dauert es mehrere Monate, bis Sie die Urkunden erhalten. **Melden Sie sich daher bei Ihrem Standesamt @ geburten@krefeld.de, sobald Sie von Ihrer Schwangerschaft wissen.** Dort erfahren Sie, welche Unterlagen Sie beantragen müssen.

Eheschließung

Wenn Sie heiraten möchten, müssen Sie das hier schriftlich beim Standesamt anmelden. Falls Sie wissen möchten, welche Unterlagen Sie für die Hochzeit brauchen, dann können Sie das hier erfragen.

Krefelder Urkunden

Krefelder Urkunden können Sie über das Urkundenportal direkt bestellen.

Kontakt: Rheinstraße 138, 47798 Krefeld @ standesamt@krefeld.de

Wirtschaftliche Hilfen nach dem AsylbLG

Sie haben Anspruch auf wirtschaftliche Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), wenn Sie hilfebedürftig sind und

- eine Aufenthaltsgestattung
- eine Duldung
- eine Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen oder humanitären Gründen besitzen.

Der Staat zahlt Ihnen in diesem Fall Leistungen für

- Lebensunterhalt (Essen, Kleidung, Unterkunft)
- Behandlung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- Sonstige Situationen (zum Beispiel zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern)

Ist die Anspruchgrundlage nach dem AsylbLG nicht mehr gegeben, zum Beispiel weil Sie anerkannte:r Asylbewerber:in sind, erhalten Sie gegebenenfalls Leistungen anderer Sozialhilfeträger (zum Beispiel Jobcenter oder Grundsicherung).

Bitte machen Sie bei Ihrer:Ihrem Sachbearbeiter:in einen Termin aus. Bringen Sie zusätzlich zu allen Ausweispapieren folgende Unterlagen mit:

- Nachweis ausländerrechtlicher Status (z.B. Aufenthaltstitel)
- Unterlagen über persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Am Hauptbahnhof 5, 47798 Krefeld

Abteilung Integration

Die Abteilung Integration bietet verschiedenste Angebote für Menschen aus anderen Ländern und für ein besseres Zusammenleben.

Für Menschen, die eine Fluchtgeschichte haben, steht ein:e Sozialarbeiter:in in Krefeld zur Seite. Diese Person wird bald Kontakt mit Ihnen aufnehmen und Sie persönlich besuchen. Sie haben die Möglichkeit, alle wichtigen Fragen zu besprechen, die sich in Ihrer neuen Lebenssituation in Krefeld ergeben haben.

Folgende Angebote der Abteilung Integration für neu zugewanderte Menschen sind besonders interessant:

Beratung

Wenn Sie Beratung für Fragen der Integration suchen (zum Beispiel Anerkennung, Weiterbildung, Arbeitsmarkt, sonstige Hürden), können Sie sich bei den Case Manager:innen des Kommunalen Integrationsmanagementes (KIM) melden. Diese werden Ihnen helfen bei Ihren Fragen.

Schulanmeldung

Wenn Sie schulpflichtige Kinder haben und diese für die Schule anmelden möchten, müssen Sie sich darum nicht alleine kümmern. Sie können hier einen Beratungstermin vereinbaren. Die Mitarbeitenden kümmern sich darum, dass für Ihre Kinder ein Schulplatz gefunden wird.

Feriensprachangebote

In den Ferienzeiten können Ihre Kinder am FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch teilnehmen. Dort können Sie spielerisch ihre Deutschkenntnisse verbessern, mit anderen Kindern spielen und die Stadt Krefeld besser kennenlernen.

Ehrenamtliche Dolmetscher:innen

Wenn Sie für einen offiziellen Termin Unterstützung brauchen, weil sie noch Probleme mit der deutschen Sprache haben, können Sie nach einer/einem ehrenamtliche:n Dolmetscher:in fragen. Ehrenamtliche Dolmetscher:innen sind Personen, die Sie kostenlos zu Ihrem Termin begleiten und Ihnen helfen, die Informationen des Gesprächs zu verstehen. Sie können da, wo Sie den Termin haben, fragen, ob jemanden dabei sein kann, der Ihnen beim Übersetzen hilft.

Familienlots:innen

Die Familienlots:innen unterstützen Eltern mit Zuwanderungsgeschichte mit ihren Kindern, vor allem wenn die Kinder noch klein sind. Die Eltern werden im Alltag mit ihren Kindern unterstützt. Die Kinder werden so in ihren Fähigkeiten gefördert und haben eine bessere Chancen auf eine gute Bildung.

Das Angebot ist vor allem für Eltern, die noch in Sammelunterkünften leben.

Integrationslots:innen

Junge Ehrenamtliche zwischen 17 und 25 Jahren haben die Möglichkeit, sich mit einer zugewanderten Person im selben Alter zu treffen und gemeinsam die Stadt zu entdecken. Man kann die Freizeit miteinander verbringen, Sport machen und miteinander reden bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, melden Sie sich bei @ vielfalt@krefeld.de unter dem Stichwort "ILOS".

Unterstützung von Migrantenorganisationen

Migrantenorganisationen können beim Projekt Komm-An NRW Geld beantragen, um selbst Angebote durchzuführen.

Hansastraße 32, 47799 Krefeld

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist für alles rund um das Thema Arbeit zuständig. Wenn Sie einen Job suchen, Hilfe bei der Berufswahl in Deutschland brauchen, eine Anerkennung Ihrer Abschlüsse oder ähnliches benötigen, ist die Agentur für Arbeit Ihre Ansprechpartnerin. In manchen Fällen übernimmt die Agentur für Arbeit auch Kosten für ein Bewerbungstraining, eine Kompetenzfeststellung (Was kann ich und wie gefragt ist das bei Arbeitgeber:innen?) oder auch die Vermittlung beruflicher Kenntnisse (inklusive Sprachkurs). Sprechen Sie hierfür mit Ihrer:m zuständigen Sachbearbeiter:in.

In folgenden Fällen ist die Agentur für Arbeit für Sie zuständig:

- Wenn Ihr Asylverfahren noch läuft (Aufenthaltsgestattung)
- Wenn Sie eine Duldung haben
- Wenn anerkannt sind und mindestens ein Jahr sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren.

Adresse der Agentur für Arbeit:

- Postanschrift: Agentur für Arbeit Krefeld, 47796 Krefeld
- Besucheradresse: Philadelphiastraße 2, 47799 Krefeld

Sie sind anerkannt, waren aber die letzten zwölf Monate nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt? Dann ist das Jobcenter Ihr Ansprechpartner.

Jobcenter

Das Jobcenter ist für Sie zuständig, wenn Sie:

1) einen gesicherten Aufenthaltsstatus haben und

2) Sie arbeitslos sind oder

3) Ihr Einkommen sehr gering ist und nicht zum Leben ausreicht.

Das Jobcenter unterstützt Sie finanziell, hilft Ihnen bei der Suche nach Arbeit und finanziert Qualifizierungen für Sie. Es ermöglicht zum Beispiel die Teilnahme an einem Sprachkurs, die Vermittlung in die Berufsberatung oder die Anerkennung von Zeugnissen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Arbeitsmarktzugang.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters dürfen keine Informationen über ihre Kundinnen und Kunden weitergeben. Wenn eine andere Person das Jobcenter für Sie kontaktieren soll, dann braucht diese Person dafür immer eine Vollmacht, die Sie unterschreiben.

Wenn Sie eine Aufenthaltsgestattung **(Asylverfahren läuft noch)** oder eine Duldung **(Asylverfahren rechtskräftig abgelehnt)** haben, dann ist die Agentur für Arbeit für Ihre Suche nach einem Arbeitsplatz und Qualifizierungen zuständig. Für finanzielle Leistungen während dieser Zeit ist die Stadt Krefeld – Fachbereich Migration und Integration – Wirtschaftliche Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zuständig.

Adresse des Jobcenters:

- Besucher: Willy-Brandt-Platz 1, 47805 Krefeld
- Post: Jobcenter Krefeld, Postfach 100162, 47701 Krefeld

Schritte nach einem positiven Bescheid zum Asylverfahren

Sie sind als asylberechtigt anerkannt oder haben Flüchtlingsschutz erhalten? Diese sind dann Ihre nächsten Schritte:

1. Persönliches Gespräch

- Sie können beim Jobcenter einen Antrag auf Grundsicherung nach dem SGB II stellen.
- Ihre Ausbildung und beruflichen Erfahrungen werden erfasst.
- Es werden zwei Termine vereinbart:
  - Ein Beratungstermin mit der Leistungsabteilung.
  - Ein Termin mit der Arbeitsvermittlung.

2. Leistungsabteilung

Sie möchten einen Antrag auf Leistungen nach dem SGB II stellen? Sie können das persönlich, schriftlich, telefonisch oder online tun.

Wenn uns Ihr Antrag erreicht hat, nimmt der Kundencenter des Jobcenters telefonisch Kontakt mit Ihnen auf, um erste relevante Informationen zu erfragen und Sie zu beraten.

Welche Unterlagen Sie brauchen, sehen Sie unter
https://www.jobcenter-krefeld.de/antrag-stellen.h...

3. Arbeitsvermittlung

💡Es gibt keine Beratung ohne Termin

Die Arbeitsvermittlung unterstützt Sie bei der Suche nach Qualifizierungen und Arbeit.

- Bitte bringen Sie folgende Dokumente mit, falls Sie sie haben:
  - Integrationskursverpflichtung oder Bestätigung über die Teilnahme an einem Integrationskurs.
  - Dokumente über Schulbesuch, Ausbildung, Arbeitszeugnis, Anerkennung von Abschlüssen etc.
- Sagen Sie uns, welche Fähigkeiten (Handwerk, Sprachkenntnisse etc.) Sie haben.
- Denken Sie vor dem Gespräch daran, welche Arbeit für Sie in Deutschland passend wäre.

Die "Jobcenter-App" startet am 14. Januar

Am 14. Januar 2025 ist es soweit, die „Jobcenter-App“ geht an den Start und kann in den App-Stores heruntergeladen werden.

Die App bietet Ihnen viele Vorteile.

Über die App können Sie ab dem 14. Januar 2025:

- einen Antrag stellen
- Dokumente hochladen
- Veränderungen mitteilen
- Nachrichten über den Postfachservice schicken.

Fachbereich Soziales und Senioren

Hilfe in vielen Lebenslagen: Soziales und Senioren

Der Fachbereich Soziales und Senioren der Stadt Krefeld hilft Menschen in vielen Lebenssituationen – besonders dann, wenn Sie Unterstützung oder bestimmte Dokumente brauchen. Dazu gehören zum Beispiel:

- **Sozialhilfe**: Geld für Menschen, die nicht genug zum Leben haben. Sie bekommen einen Scheck und können ihn bei der Bank in Bargeld tauschen.
- **Bildung und Teilhabe**: Hilfe für Kinder und Jugendliche aus Familien mit wenig Geld.
- **Krefeld-Pass**: Ermäßigte Angebote für Menschen mit geringem Einkommen.
- **Ausweis bei schwerer Behinderung (Schwerbehindertenausweis)**: Nachweis für Menschen mit einer Behinderung.
- **Pflegeberatung und Altenhilfe**: Unterstützung bei Fragen zur Pflege.

- **Wohnberatung**: Hilfe, wenn die Wohnung an Ihre Bedürfnisse angepasst werden soll.

Hier finden Sie Ihre Ansprechperson, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen.

Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld

Die Sozialhilfe muss bis zum nächsten Termin beim Sozialamt reichen (etwa 1 Monat). Erst dann bekommen Sie wieder Geld beim Sozialamt.

Für Schutzsuchende aus der Ukraine: Bitte kontaktieren Sie die Telefonnummer 02151/863004 bzw. @ ukraine-sozialhilfe@krefeld.de.

Paket für Bildung und Teilhabe (BuT)

Das Paket für Bildung und Teilhabe (BuT) hilft Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Familien mit wenig Geld.

Sie können die Unterstützung bekommen, wenn Sie:

- **Bürgergeld** (SGB II),
- **Sozialhilfe** (SGB XII),
- **Wohngeld**,
- **Kinderzuschlag** oder
- **Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz** erhalten.

Das BuT-Paket hilft bei:

- Tagesausflügen in Schule oder Kindergarten
- Klassenfahrten mit Übernachtung
- Schulmaterial wie Ranzen oder Stifte
- Fahrkosten zur Schule
- Nachhilfe
- Mittagessen in Schule oder Kita
- Sportverein, Musikschule oder anderen Freizeitangeboten

Hier bekommen Sie mehr Infos zum BuT-Paket.

St.-Anton-Straße 69-71, 47798 Krefeld, Eingang Von-der-Leyen-Platz.

Bitte machen Sie vor Ihrem Besuch einen Termin aus.

Krefeld-Pass

Mit dem Krefeld-Pass müssen Sie für kulturelle und sportliche Einrichtungen der Stadt Krefeld weniger Eintritt bezahlen.

Folgende Personen können den Pass kostenlos in allen Bürgerbüros der Stadt Krefeld beantragen:

- Empfänger:innen von Bürgergeld, Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen oder Wohngeld.
- Jugendliche Arbeitslose unter 21 Jahren.
- Kinder und Jugendliche in Krefelder Kinderheimen, wenn sie Hilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, also dem Sozialgesetzbuch) erhalten.

Der Krefeld-Pass ist ein Jahr gültig und kann einmal verlängert werden.

Hier erhalten Sie nähere Informationen zur Beantragung.

Schwerbehindertenausweise

Menschen mit einer schweren Behinderung haben es oft im Alltag schwer. Sie müssen mehr Geld für Medikamente, ein Auto ohne Hindernisse (ein sogenanntes "barrierefreies" Auto) oder für die Pflege ausgeben.

Der **Schwerbehindertenausweis** soll **das Leben** für Menschen mit einem Behinderungsgrad von 50 oder mehr **einfacher machen**.

Mit dem Ausweis sind Sie zum Beispiel sicher vor einer Kündigung von Ihrer Arbeit und bekommen mehr Urlaubstage. Sie können auch Steuerermäßigungen erhalten und müssen weniger für Tickets für Museen, Schwimmbäder, Busse oder Bahnen bezahlen.

Den Ausweis können Sie beim Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen beantragen. Nähere Informationen ebenso wie das Antragsformular finden Sie hier. Ihre Fragen können Sie auch per Email stellen:

@schwerbehindertenausweis@krefeld.de

Pflegeberatung und Altenhilfe – Pflegestützpunkt NRW

Hier finden Pflegebedürftige und deren Angehörige Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle beraten und helfen bei den Anträgen und informieren zu Leistungen der Krankenkassen und Pflegekassen und zu staatlichen Sozialleistungen. Sie bieten Beratung und Begleitung bei der Suche und Auswahl der Dienste und pflegerischer Versorgungsangebote und organisieren eine bedarfsgerechte und bedürfnisgerechte individuelle Versorgung.

Darüber hinaus werden Informationen zu Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und zum Betreuungsrecht angeboten. Die Beratungsstelle hat Kontakte zu den Anbietern von ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungs- und Betreuungsleistungen in Krefeld und hält aktuelle Angebotsübersichten vor.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen auf Wunsch Menschen bei der Suche nach einem Platz in einem Pflegeheim.

Hier bekommen Sie Informationen rund um das Thema Pflege und werden bei der Beantragung von staatlichen Leistungen unterstützt. Die Beratungsstelle kennt die aktuellen Angebote, wenn sie eine ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung und Betreuung brauchen.

Beratungsgespräche sind sowohl in den Beratungsstellen oder bei Ihnen zu Hause möglich:

St.-Anton-Straße 69–71, 47798 Krefeld

Virchowstr. 128, Eingang C, 47805 Krefeld

Konventstraße 17, 47839 Krefeld

Einen Überblick über Ansprechpartner:innen und Kontakte finden Sie hier.

Wohnberatung für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung

Viele Menschen möchten so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben.

Wenn man älter wird oder eine Behinderung hat, kann das Zuhause gefährlich werden – zum Beispiel durch Stolperfallen oder enge Wege. Oft passieren Unfälle in der eigenen Wohnung.

Die gute Nachricht: Schon kleine Änderungen können helfen, sicherer zu wohnen.

Wir beraten Sie gerne bei Ihnen zu Hause.

Wir zeigen Ihnen:

- **Wie Sie Ihre Wohnung sicher und bequem gestalten können**
- **Wo es Barrieren oder Stolperfallen gibt**
- **Wie Sie Umbauten planen und durchführen**

Wir helfen Ihnen auch:

- Beim Gespräch mit der Vermieterin oder dem Vermieter
- Beim Kontakt mit Kranken- oder Pflegekassen
- Bei der Suche nach passenden Handwerker
- Mit Infos zur Finanzierung der Umbauten

Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

Nähere Informationen und Kontaktpersonen finden Sie hier.

St.-Anton-Straße 69–71, 47798 Krefeld

Aktivieren Sie die Übsersetzungsfunktion von Chrome, um die Inhalte der externen Seiten in Ihrer Sprache zu lesen. Wie geht das? Eine Erklärung finden Sie hier.

Jugendamt

Bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen sind die Kinderrechte (Kindeswohl) einzuhalten. Mehr dazu finden Sie in Kapitel Zusammenleben in Deutschland. Das Jugendamt hilft Eltern und anderen Erziehungsberechtigte bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen. An das Jugendamt kann sich jeder kostenlos wenden; auch Kinder und Jugendliche, wenn sie Probleme haben. Haben Sie keine Sorge: Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Aufgabenbereiche des Jugendamts sind:

- die Unterstützung junger Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung
- die Beratung und Unterstützung von Eltern in Fragen, welche die Erziehung betreffen
- der Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Schaffung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien
- die Vermeidung und der Abbau von Benachteiligungen

Wenn Ihr Kind geboren wird, meldet sich das Jugendamt nach einigen Wochen, um einen Hausbesuch zu machen und sich vorzustellen. Dann bekommen Sie einen Ordner mit Informationen und Angeboten für Ihr Kind und Ihre Familie. Sie müssen Ihr Kind in den ersten Tagen nach der Geburt beim Standesamt anmelden. Nähere Informationen dazu finden Sie hier.

Das Jugendamt ist auch verantwortlich für unbegleitete minderjährige Ausländer. Es arbeitet in diesen Fällen mit verschiedenen Trägern zusammen, die zum Beispiel eine Unterbringung und Betreuung anbieten und die Vormundschaft für die jungen Menschen übernehmen.

die Kontaktdaten:

Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung

Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld

02151/863201

fb51@krefeld.de

Beratungsstellen

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahren)

Die **Migrationsberatung** unterstützt alle Menschen mit internationaler Familiengeschichte über 27 Jahre mit

- einem dauerhaften Aufenthaltstitel für Deutschland.
- einer Freizügigkeitserlaubnis.
- einem Bleiberecht (anerkannte Geflüchtete).

Die Beratung ist kostenlos. Hilfe, Unterstützung, Information und Aufklärung gibt es zu folgenden Themen:

- Behörden, zum Beispiel Erklärung von Bescheiden/Vorgehen
- Ausländerspezifische Themen, wie Aufenthaltsrecht oder Arbeitserlaubnis
- Finanzielle Unterstützungen, Hilfe bei Anträgen
- Integrationskurse/Sprachkurse (Deutsch)
- Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen oder Studienabschlüssen (Orientierungsberatung/Erstberatung)
- Bildungssysteme und Sozialversicherungssysteme (Information und Aufklärung)
- Leben und Arbeiten in Deutschland
- Nachzug von Kindern, Ehegatten und Familien
- Beratung bei psychosozialen Problemlagen
- Niederschwelliges Angebot zur Sprachförderung und Alltagsorientierung

Anlaufstellen:

Caritas Krefeld
Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld

Für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren gibt es ein eigenes Beratungsangebot: Jugendmigrationsdienst.

Jugendmigrationsdienst

Der Jugendmigrationsdienst Krefeld (JMD) hilft und begleitet junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren. Die Begleitung findet unabhängig vom Aufenthaltsstatus statt und gibt Orientierungshilfen im Lebensalltag in Deutschland. Die Themenbereiche sind vielfältig und richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der jungen Menschen. Das Hilfs- und Beratungsangebot umfasst :

- Hilfe bei der Suche einer passenden Schule, Ausbildung oder eines Beruf
- Hilfe bei der Suche passender Sprach- und Integrationskurse
- die Anerkennung von Zeugnissen
- das Angebot der Formularhilfe
- Hilfen bei Behörden wie dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit oder der Ausländerbehörde
- Unterstützung bei persönlichen Problemen

Sie benötigen Hilfe? Dann wenden Sie sich gerne an den Jugendmigrationsdienst:

Internationaler Bund IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste Steinstraße 147, 47798 Krefeld 02151/978707, 0160/3396147 JMD-Krefeld@ib.de

Die Beratung erfolgt, nachdem zuvor ein Termin vereinbart wurde.

Beratung für Geflüchtete

Flüchtlingsrat Krefeld e.V.

Der Flüchtlingsrat setzt sich für die Rechte von Geflüchteten in der Stadt Krefeld ein. Er will die Stimme der Geflüchteten stärken und ihre Lebenssituation verbessern. Der Flüchtlingsrat bietet:

- Hilfe, damit Geflüchtete und ihre Familien gute soziale, medizinische und rechtliche Unterstützung bekommen
- Unterstützung beim Antrag auf Asyl und Bleiberecht.

Der Flüchtlingsrat setzt sich für bessere Lebensbedingungen und eine friedliche Zukunft der Geflüchteten ein.

Die Beratungsstelle für Geflüchtete steht jede Woche an den folgenden Tagen zur Verfügung:

- Dienstag und Donnerstag.

Für die Beratung bitte vorher einen Termin vereinbaren:

015901426552

milena.curkovic@fluechtlingsrat-krefeld.de

Mehr Informationen zum Flüchtlingsrat Krefeld e.V. gibt es auch auf Facebook.

Bleichpfad 15a, 47799 Krefeld

02151/4123857

info@fluechtlingsrat-krefeld.de

Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

Sind Sie im Asylverfahren oder im Widerrufsverfahren? Haben Sie eine Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen? Haben Sie eine Duldung?

Dann bietet Ihnen die Flüchtlingsberatung der Caritas Hilfe.

Haben Sie noch Fragen zum Asylverfahren? Möchten Sie jemanden aus Ihrer Familie nach Deutschland bringen? Brauchen Sie soziale Sicherung? Möchten Sie die deutsche Sprache lernen? Haben Sie Probleme in der Familie? Möchten Sie in Ihre Heimat zurückkehren?

Bei allen Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Caritas beratend zur Seite. Sie sprechen Arabisch, Deutsch, Englisch, Türkisch und Polnisch.

Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld

02151/63950

info@caritas-krefeld.de

Allgemeine Sozialberatung

Beratung bei allen Alltagsfragen und persönlichen Problemen (zum Beispiel, wenn Sie eine Behörde besuchen müssen, wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht, wenn Sie Probleme in der Familie haben) können Sie kostenlos bei verschiedenen Organisationen bekommen:

IN VIA Krefeld e.V.

Am Konnertzfeld 29, 47804 Krefeld

02151/804492

Katholischer Verein für soziale Dienste in Krefeld (SKM) e.V.

Offene Sprechstunde Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Marktstraße 186, 47798 Krefeld

02151/363370

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V.

Dionysiusplatz 22, 47798 Krefeld

02151/62910

sozialberatung@skf-krefeld.de

Projekt "Wir im Quartier - Plus" (WiQ) der Stadt Krefeld

Für Familien, die im Hardenbergviertel, am Stephanplatz, in Alt-Inrath und an der Dieselstraße wohnen und Bürgergeld bekommen oder von Armut bedroht sind, gibt es auch das Projekt "Wir im Quartier - Plus" (WiQ) der Stadt Krefeld. Durch soziale Beratung und Begleitung bekommen Sie Unterstützung bei Ihrer Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt und bei der Verbesserung der Bildungschancen Ihrer Kinder.

Fabrik Heeder

Virchowstraße 128 C, 47805 Krefeld

02151/864065

wiq@krefeld.de

KIM - Case Management

Die Case Manager:innen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) der Stadt Krefeld und der Caritas bieten Beratung für Menschen mit internationaler Familiengeschichte in vielfachen Problemlagen an.

Fragen können zum Beispiel sein: Wie finde ich einen Job? Worauf sollte ich zu Beginn einer neuen Arbeitstelle achten? Wo kann ich Deutsch lernen? Wie kann ich beruflich weiterkommen? Welche Hilfe gibt es bei finanziellen Problemen? Wer kann mir bei familiären Fragen weiterhelfen? Wie finde ich eine Wohnung? Wie finde ich Unterstützung in alltäglichen Situation?

Offene Sprechstunde: Montag, 09:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag, 14:00 - 16:30 Uhr.

Hansastraße 32, 47799 Krefeld

02151/862369, 02151/863692

@casemanagement-KIM@krefeld.de

Online Beratung mbeon

Mehrsprachige Beratung im Chat

Es gibt in Deutschland viele lokale Beratungsstellen vor Ort. Wenn die Beratungsstelle geschlossen oder weit vom Wohnort entfernt ist, kann eine digitale Chat-Beratung helfen.

Informationen online zu finden und sich per Chat beraten zu lassen ist mit mbeon ganz einfach.

mbeon ermöglicht Beratung per Chat. Alle Beraterinnen und Berater sind qualifizierte Fachkräfte der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE). Sie antworten garantiert innerhalb von 48 Stunden und helfen bei allen Fragestellungen und Problemen, die das Leben in der neuen Umgebung mit sich bringt. Die Beratung ist anonym, datensicher und kostenlos.

Die App enthält außerdem umfangreiche Informationen zu Themen wie Arbeit und Beruf, Gesundheit, Deutsch lernen, Wohnen, Familie und Aufenthalt. Zudem vermittelt mbeon Kontakt zu Migrationsberatungsstellen sowie zu anderen wichtigen Anlaufstellen.

Die App steht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch und Arabisch zur Verfügung. Die Beratung können Sie in mehr als 19 verschiedenen Sprachen erhalten.

Die App hat viele Vorteile:

- Die App ist flexibel. Sie kann überall und immer genutzt werden.
- Die Beratung erfolgt in Ihrer Muttersprache.
- Die App ist datensicher. Dokumente können schnell und sicher versendet werden.
- Die App und Beratung ist kostenlos.
- Die Beratung ist anonym.

Die kostenlose App kann im Google Play Store und im AppStore heruntergeladen werden.

mbeon im Google Play Store

mbeon im AppStore

Weiterführende Informationen gibt es auf der mehrsprachigen Website und der Facebook-Seite.

Antidiskriminierungsstelle Krefeld

Antidiskriminierungsstelle Krefeld

Die Antidiskriminierungsstelle Krefeld setzt sich aktiv gegen Diskriminierung ein. Diskriminierung bedeutet, dass Menschen zum Beispiel aufgrund ihres Geschlechts, Hautfarbe, Herkunft oder Orientierung benachteiligt, ausgeschlossen oder körperlich

angegriffen werden.

Hat Sie jemand bei der Arbeit, in der Schule oder in Ihrem Alltag (zum Beispiel bei der Wohnungssuche) diskriminiert? Wir bieten Ihnen Beratung und Unterstützung.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen oder Unterstützung.

Sie können uns Montag bis Donnerstag (09:00 bis 15:00 Uhr), Freitag (9:00 bis 13:00 Uhr) und jeden 1. Samstag im Monat (10:00 bis 13:00 Uhr) unter

02151/ 8934310 telefonisch erreichen.

Oder Sie können uns eine E-Mail schreiben:

@mail@antidiskriminierungsstelle-krefeld.de

Unsere Adresse ist Mühlenstraße 30-32, 47798 Krefeld.

Wir bitten Sie, einen Termin per Telefon oder per E-Mail zu vereinbaren.

Die Antidiskriminierungsstelle Krefeld steht an Ihrer Seite!

Formularhilfe

Behördensprache ist oft schwer zu verstehen. Insbesondere für Neuzugewanderte, die die deutsche Sprache oder die Amtssprache in Briefen und Formularen nicht kennen, ist eine Hilfe beim Ausfüllen wichtig. Falsche Angaben oder ein falsches Kreuz können schnell zu Problemen führen.

An verschiedenen Orten in Krefeld bekommen Sie kostenlose Unterstützung, damit Sie Briefe verstehen und Formulare und Anträge ausfüllen. Sie bekommen Hilfe bei Anmeldungen zum Nachhilfeunterricht und zu Kursen oder wenn Sie Kindergärten, Schulen oder Behörden kontaktieren müssen.

Verstehen Sie schon einige Felder in einem Formular (z.B, Familienname, Vorname, Straße, Hausnummer)? Dann füllen Sie diese Felder aus. Die Personen bei der Formularhilfe können das kontrollieren, damit keine Fehler im Formular bleiben.

Wussten Sie, dass einige Formulare schon offiziell in mehreren Sprachen verfügbar sind? Der Antrag auf Kindergeld ist ein Beispiel (Kindergeld). Weitere übersetzte Formulare finden Sie hier.

Die Online-Formulare der Stadt Krefeld können Sie in mehr als 100 Sprachen ausfüllen und einreichen. Aktivieren Sie dafür die Funktion "Google Übersetzer" in Ihrem Chrome Browser.

Caritas

Das Angebot der Caritas Krefeld e.V. hat folgende Öffnungszeiten:

- Montags 16.30 - 19.30 Uhr
- Donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr

Hansa Haus, Fachdienst für Integration und Migration, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld

Die ECKE

Die Formularhilfe in der Ecke ist ein Angebot der Bürgerinitiative Rund um St. Josef e.V..

Es ist zu folgenden Zeiten offen:

- Mittwochs 9.00 - 11.15 Uhr

Südstraße 29, 47798 Krefeld

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Bitte beachten Sie: **vom 06.08.25 bis zum 20.08.25** ist die Formularhilfe in der Ecke **geschlossen**.

Ab dem 27.08.25 findet die Formularhilfe **von 15.00 - 17.15 Uhr** statt.

02151/843840

info@bi-krefeld.de

Quartiersbüro Schinkenplatz

Das Angebot im Quartiersbüro Schinkenplatz hat folgende Öffnungszeiten:

- Montags 12.00 - 15.00 Uhr
- Dienstags 10.00 - 13.00 Uhr
- Mittwochs 13.00 - 15.00 Uhr

Alte-Linner Str. 68, 47799 Krefeld

Sozialdienst muslimischer Frauen Krefeld e.V.

Das Angebot des Sozialdienstes muslimischer Frauen Krefeld e.V. hat folgende Öffnungszeiten:

- Montags 12.00 - 15.00 Uhr
- Donnerstags 11.00 - 13.00 Uhr

Moerser Str. 25, 47799 Krefeld

Inter.aktion e.V.

Das Angebot des Inter.aktion e.V. hat folgende Öffnungszeiten:

- Donnerstags 14:30 - 17:30 Uhr

Bleichpfad 15 B, 47799 Krefeld
02151/4179929
info@inter-aktion.com

Jugendmigrationsdienst Krefeld

Für junge Menschen (zwischen 12 und 27 Jahre alt) bietet der Jugendmigrationsdienst Krefeld Hilfe beim Ausfüllen von Formularen.

Kommen Sie einfach vorbei:

Montags, 10.00 - 12.00 Uhr

Wenn Sie einen Termin machen, können wir Ihnen auch an anderen Tagen Unterstützung anbieten.

Steinstraße 147, 47798 Krefeld

Jmd-krefeld@ib.de

Ehrenamtliche Unterstützung

Helferkreise

In Krefeld gibt es Menschen, die anderen freiwillig helfen, ohne Geld dafür zu bekommen. Diese Leute nennt man "Ehrenamtliche" und sie können Ihnen bei verschiedenen Sachen Hilfe leisten.

Ehrenamtlichen können Ihnen zum Beispiel helfen, sich in Ihrer neuen Umgebung zu orientieren, an Angeboten der Freizeit und des Sports teilzunehmen und erste Deutschkenntnisse zu erlernen. Wenn Sie Fragen zum alltäglichen Leben haben, fragen Sie gerne einen Ehrenamtlichen. Zum Beispiel, wenn Sie einen Brief auf Deutsch nicht verstehen oder wenn Sie wissen möchten, wo es günstige und gute Möglichkeiten für Ihren Einkauf und Sport gibt oder wie das Bus- und Bahnfahren funktioniert. Auch bei Fragen zu Ihrem Bankkonto können die Ehrenamtlichen Ihnen helfen. Manche Ehrenamtliche bieten auch kostenlose Deutschkurse an.

Diese Stellen können Sie beraten und Ihnen bei der Suche nach einem Ehrenamtlichen helfen und passende Unterstützungsangeboten liefern:

Freiwilligenzentrum Krefeld

Westwall 97, 47798 Krefeld

02151 566 100

kontakt@freiwilligenzentrum-krefeld.de

Informationen über aktive Organisationen, Angebote anderer Akteure, aber auch eigene Akteure können Sie in der Abteilung Integration der Stadt Krefeld erhalten. Dort werden Sie auch beraten, wenn Sie sich selbst einer Gruppe (zum Beispiel einer Migrantenorganisation) anschließen und aktiv werden möchten.

Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement

Menschen, die sich für andere Menschen oder eine Sache einsetzen, arbeiten ehrenamtlich. Diese Menschen engagieren sich freiwillig in ihrer Freizeit, ohne Bezahlung. Man sagt dazu auch: Bürgerschaftliches Engagement oder Ehrenamt. Die Freiwilligenarbeit ermöglicht Einblicke in andere Lebensbereiche, erweitert die Sozialkompetenz, bietet Kontaktmöglichkeiten und stärkt das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gesellschaft. Wenn Sie anderen helfen möchten, gibt viele Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren zum Beispiel

- Schulen und Kindergärten
- Sportvereinen
- Kulturelleneinrichtungen
- Sozialen Einrichtungen
- Altenheimen
- Krankenhäuser
- Museen

Sie haben Fragen zum bürgerschaftlichen Engagement? Kontaktieren Sie:

Freiwilligenzentrum Krefeld

Westwall 97, 47798 Krefeld

02151/566100

kontakt@freiwilligenzentrum-krefeld.de

Nachbarschaftstreff Bleichpfad

Der Nachbarschaftstreff Bleichpfad ist ein offener Treffpunkt für Menschen aus der Innenstadt. Der Verein Interaktion e.V. hilft dort mit Formularen und bietet Freizeitaktivitäten an. Sie können dort auch einen kostenlosen Deutschkurs machen oder Lesen und Schreiben lernen.

Bleichpfad 15 B, 47799 Krefeld

02151/4179929

@info@inter-aktion.com